

Thüringens Gesundheitsministerin fordert ganzheitliche Politik für Gesundheit!

Thüringens Gesundheitsministerin Schenk fordert Prüfungen politischer Entscheidungen auf gesundheitliche Auswirkungen. 2025 tagt die Gesundheitsministerkonferenz in Weimar.

Weimar, Deutschland - Thüringens Gesundheitsministerin Katharina Schenk hat sich für verpflichtende Prüfungen politischer Entscheidungen auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen ausgesprochen. Bei der Präsentation ihrer Pläne betonte sie, dass Gesundheitspolitik in allen Sektoren Berücksichtigung finden müsse. Zu den relevanten Bereichen zählen Verkehrs- und Flächenplanung sowie der Umgang mit dem Klimawandel, insbesondere hinsichtlich Hitzeschutz und Wärmeplanung. Schenk, die seit Mitte Dezember 2023 im Amt ist, gehört der „Brombeer-Landesregierung“ aus CDU, BSW und SPD an.

Im Jahr 2025 wird Thüringen den Vorsitz der Gesundheitsministerkonferenz übernehmen, was als Gelegenheit genutzt werden soll, gesundheitliche Fragen in den Fokus zu rücken. Ein zentraler Schwerpunkt wird auf Prävention und Gesundheitsförderung liegen, wobei auch die Gesundheit am Arbeitsplatz thematisiert werden soll. Angesichts des Fachkräftemangels wird die Bedeutung der Gesundheit von Erwerbstätigen immer größer. In diesem Zusammenhang werden wichtige Themen wie Arbeitsplatzgestaltung, Regenerationszeiten sowie gesunde Ernährung und Lebensweise angesprochen.

Gesundheit in allen Lebensbereichen

Das Ziel dieser Initiativen ist es, die Bevölkerung zu befähigen, gesund zu leben und sich aktiv um ihre Gesundheit zu kümmern. Die Gesundheitsministerkonferenz hat die Aufgabe, gesundheitspolitische Fragen zwischen den Bundesländern zu koordinieren, welche ambulante und stationäre Versorgung, Pflege sowie Gesundheitsförderung einschließen. Der Vorsitz wechselt jährlich; unter Thüringens Vorsitz sind die Minister für Juni 2025 in Weimar zu einem Treffen eingeladen.

Die Wichtigkeit der Gesundheitsförderung wird auch von anderen Quellen hervorgehoben. So verdeutlicht ein Artikel über kommunale Gesundheitsförderung, dass die Berücksichtigung von Gesundheitsaspekten in politischen Entscheidungen essenziell ist, um präventiv zu wirken und die Gesundheitslage der Bevölkerung zu verbessern. **Die Bundeszentrale für politische Bildung** hebt hervor, wie wichtig es ist, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu gestalten, um gesundheitsförderliche Lebensbedingungen zu schaffen.

Details	
Vorfall	Gesundheitspolitik
Ort	Weimar, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.antennethueringen.de• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at